

Digitalisierung der Arbeitswelt

**22. Dialog Strukturwandel in
Oberfranken am 23. März 2017**

**Katharina Kutsche, Freie
Journalistin**



Die digitale Arbeitswelt

- ... gibt es längst
- Sie bestimmt Veränderungen, sie ermöglicht sie aber auch

Konsequenzen für das/die

1. Büro – im Betrieb oder zu Hause?
2. Arbeitszeit – fest oder auf Vertrauensbasis?
3. Kommunikation – persönlich oder digital?
4. Ausstattung – betriebseigen oder BYOD?
5. Fortbildung – digital über Digitales!

1. Büro – im Betrieb oder zu Hause?

- Prüfen, in welchen Bereichen Home Office grundsätzlich möglich ist
- Vor- und Nachteile gegenüber den Mitarbeitern offen benennen
- Präsenzzeiten oder feste Tage für das Team vereinbaren
- Die nötige Infrastruktur schaffen

2. Arbeitszeit – fest oder auf Vertrauensbasis?

Work-Life-Balance

vs.

Work-Life-Blending

2. Arbeitszeit – fest oder auf Vertrauensbasis?

- Zielvorgaben machen
- Vor- und Nachteile gegenüber den Mitarbeitern offen benennen
- Kernarbeitszeiten oder -zeiträume festlegen
- nach 20 Uhr E-Mails verboten
- Wenn Vertrauensarbeitszeit nicht vollständig möglich ist, andere Korridore schaffen

3. Kommunikation – persönlich oder digital?

- E-Mail für den Kundenverkehr, Messenger für das Interne
- Skype-Konferenzen statt Telefonaten
- Im Team besprechen, wie alle den gleichen Stand halten

4. Ausstattung – betriebseigenen oder BYOD?

- Mobile Endgeräte
- Serverkapazität
- Cloud-Computing
- Bring your own device (BYOD)

5. Fortbildung – digital über Digitales!

- Information
- Datensicherheit
- Social Media / Marketing
- Personalgewinnung

Fazit

- Ein Blick in die AppStores lohnt sich
- Realistischer Blick auf Neuerungen
- Vorgesetzte sind wichtige Vorbilder
- Mitarbeiter weder überfordern, noch überschätzen
- Neue Ideen zulassen bedeutet auch eine Änderung in der Führungskultur